

Wertvoll und stark!

EMPOWERMENT UND VORSORGE ZUR VERBESSERUNG DER
LEBENSQUALITÄT VON FRAUEN DURCH SENSIBILISIERUNG ZU
PSYCHISCHER GEWALT IN VORARLBERG

Ausgangssituation

Psychische Gewalt ist die häufigste Gewaltform der Frauen ausgesetzt sind

Partnergewalt UND am Arbeitsplatz

Schlechte strafrechtliche Verankerung -> Hilfesystem?

„mitgemeint“ statt konkret benannt->

Opfer erkennen nicht, verdrängen, bleiben Gewalt ausgesetzt

Macht gegenüber Frauen findet durch Formen psychischer Gewalt oft seinen Ausdruck

Wenig wissenschaftliches Wissen, welche Hilfe wirkt!



- 🎯 femail arbeitet in allen drei Fachbereichen (Frauenservice, Frauengesundheit und Migrantinnenberatung) mit Frauen, die von psychischer Gewalt betroffen sind -> großer **HANDLUNGSBEDARF** identifiziert
- 🎯 Fördercall des BKA/Frauen: Maßnahmen gegen Gewalt an Frauen 2020/2021. Erfolgreiche Antragsstellung. Co-Finanzierung: Landesgesundheitsförderungsfonds Vorarlberg

ZIEL: Prävention von psychischer Gewalt

- Primärpräventionsansätze nach Grundsätzen des Empowerments und der Vorsorge
- Integration der Maßnahmen in bestehende Strukturen von femail (und anderer Einrichtungen in Vorarlberg)
- Multichannel-Kommunikationsstrategie
- Umfassende Evaluation: repräsentative Umfrage
- Professionelle Medienanalyse

Das Projekt-Team

Mag.^a **Christa Bauer**, Klinische- und Gesundheitspsychologin, Expertin für Frauengesundheit

Mag.^a (FH) **Diana Panzirsch**, Internationale Betriebswirtschaft, Expertin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit

MMag.^a (FH) Dr.ⁱⁿ **Lea Putz-Erath**, Betriebswirtin, Sozialarbeiterin, Lehrbeauftragte an der FHV, Geschäftsführerin femail

Projektdauer:

10.2020 - 09.2021

Finanzierung durch:

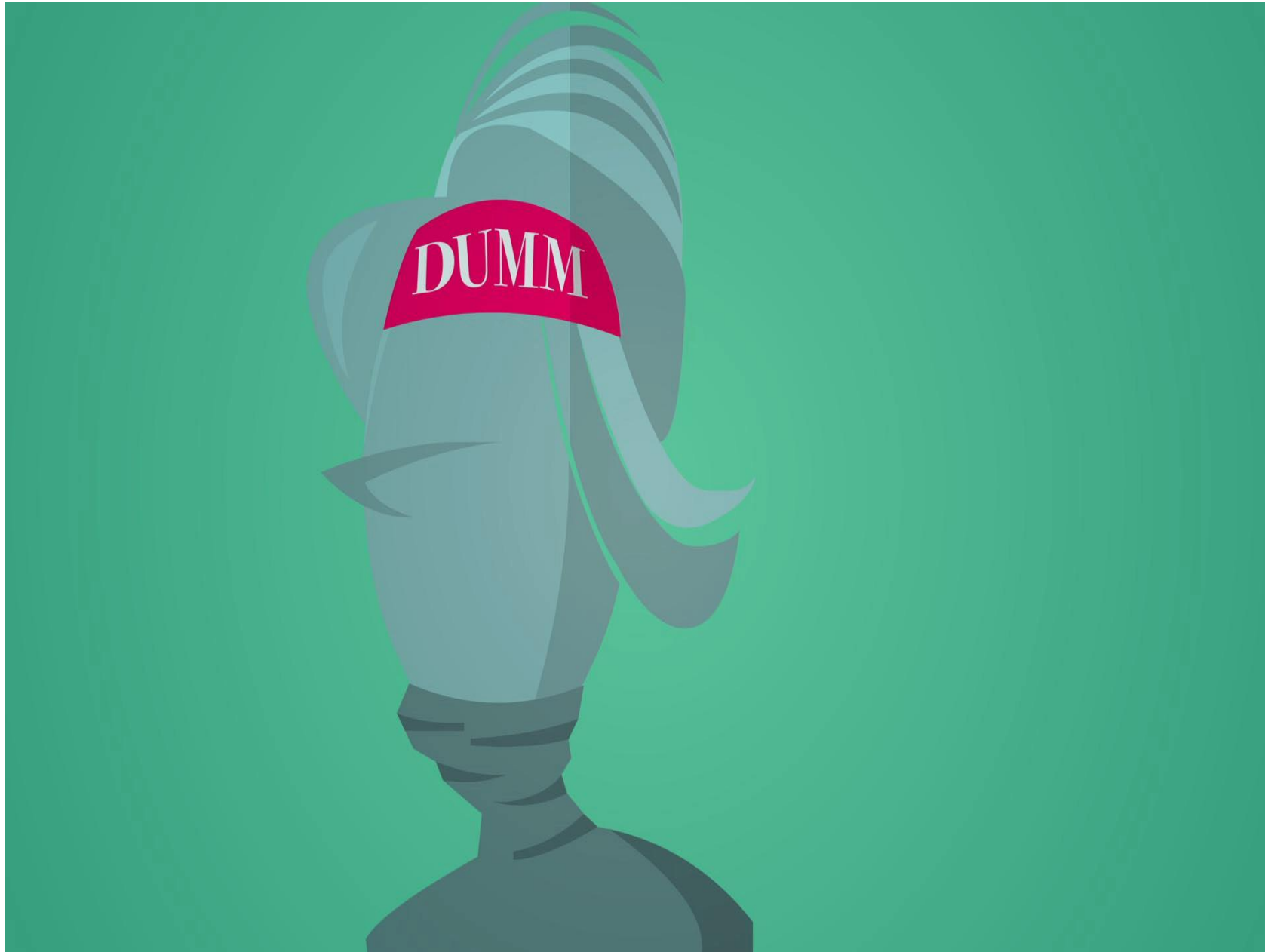
Bundeskanzleramt (Frauenministerin)

Landesgesundheitsförderungsfonds Vorarlberg

Konkrete Bausteine

- Betroffenenbeirat
- ExpertInnenbeirat
- Screening-Tool für Beratung
- 15' Input für femail Kurz-Präsentationen
- 2h Format als neues Angebot im Rahmen der femail Gesundheitsvorträge für Frauen
- Edutainment-Materialien
- Cross-Mediale Kampagne (Print und online)
- Repräsentative Befragung zu Einstellung und Erleben von psychischer Gewalt in Vorarlberg
- Medienanalyse
- Fachtag Primärprävention 29.06.2021
- Evaluationsworkshop





Weil es Zeit ist!

- gemeinsam gegen
psychische Gewalt



Die Kommunikationskampagne

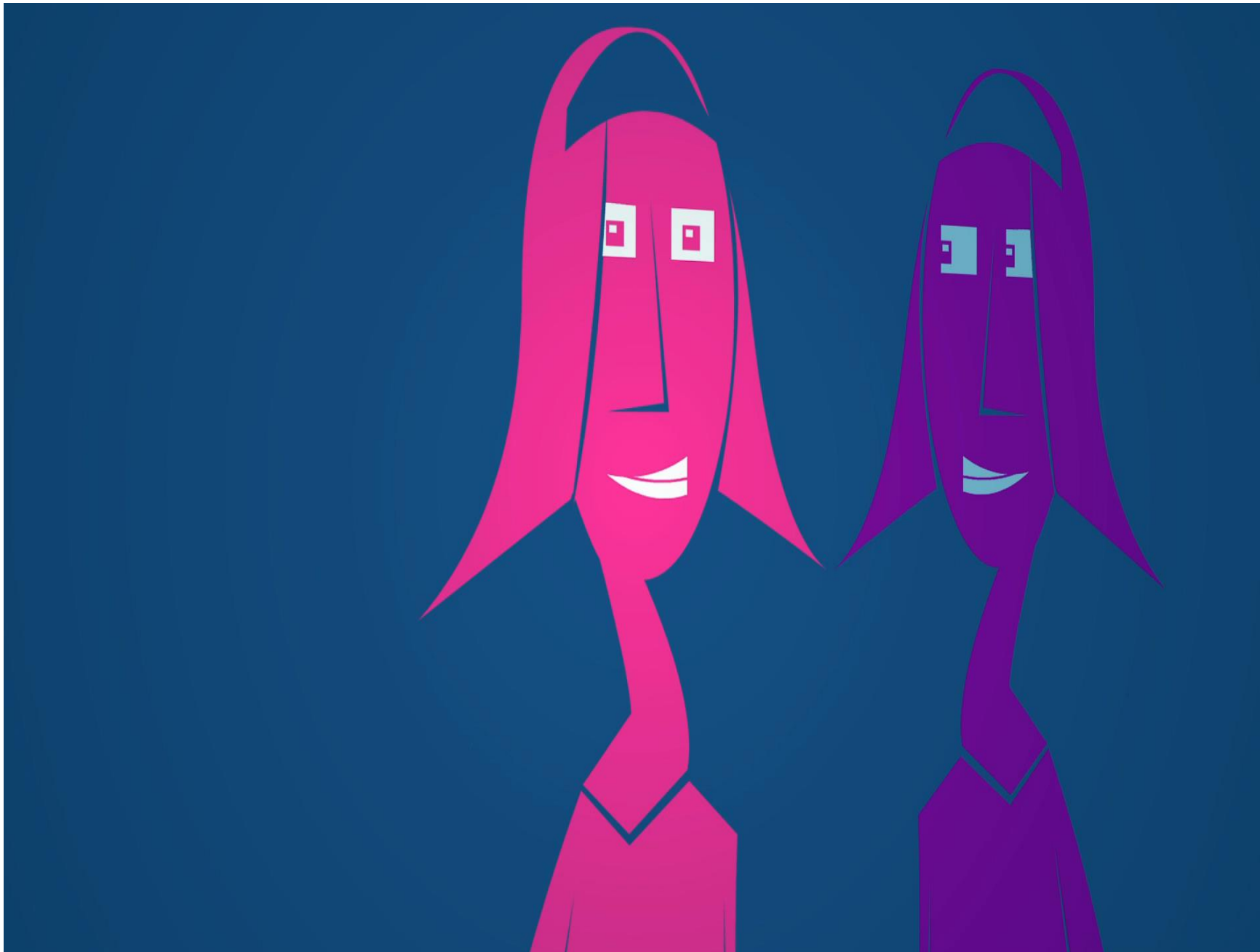
Phase 1 der Kampagne

- Medialer Auftakt (Pressekonferenz am 23.4.)
- Launch 7 Videoclips zu sieben verschiedenen Formen der psychischen Gewalt
 1. Entwertung (Beschimpfungen, Beleidigungen, ..)
 2. Kontrolle (ökonomische, stalking, ...)
 3. Isolation (von Freundeskreis und Familie)
 4. Lächerlich machen in der Öffentlichkeit
 5. Gezielt Angst machen (Drohungen,...)
 6. Schuldzuweisungen (Täter/Opfer-Umkehr, ständige Kritik,...)
 7. Manipulation (gaslighting, Verunsicherung,...)
- Launch von Facebook (Femail Account) und Instagram Seite (Kampagnen Account)
- Launch der Website weileszeitist.at

Die Kommunikationskampagne

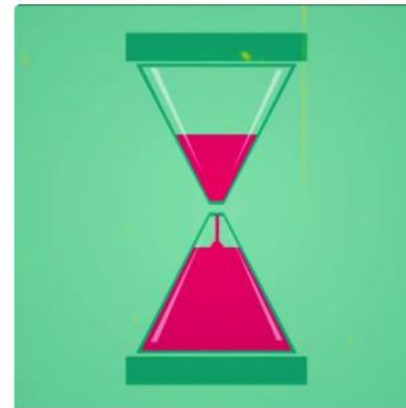
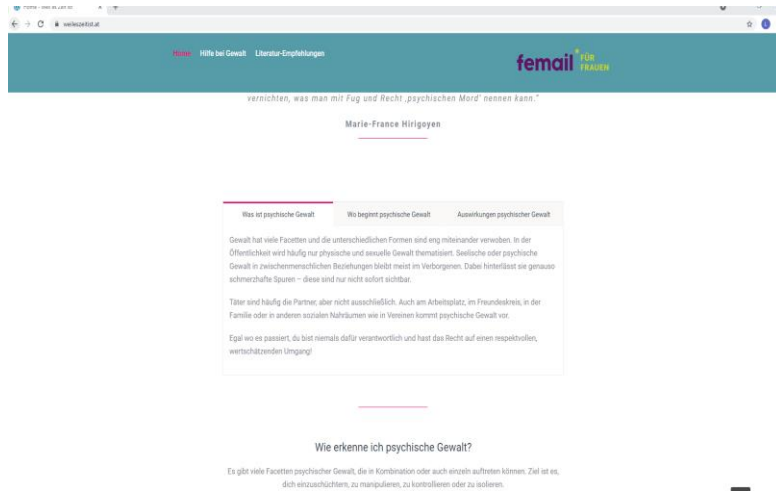
Phase 2 der Kampagne (2-3 Wochen nach Kampagnenstart)

- Testimonial Kampagne
 - In Plakatform in vielen Teststraßen
 - Als Beilage zum Stakeholder Mailing (vor allem an Fachkräfte)
 - Auf Social Media & Website weileszeitist.at
- Faltbare Scheckkarten/Lesekarten mit Handlungsempfehlungen
 - Als Beilage zum Stakeholder Mailing zur Auflage in Praxen & Co
- Werbeschaltung in Printmedien (VN, AKtion) on online (vol.at)
- Kooperationen mit xsund-App, LKH Zeitschrift „luag a“
- Laufende Postings auf SoMe
- Laufende Pressearbeit



www.weileszeitist.at

<https://www.facebook.com/femail/>



Psychische Gewalt im Fokus 🔍: Die Ereignisse haben sich in den vergangenen Tagen überschlagen. Wir sind froh, dass wir mit unserer Kampagne einen wichtigen Beitrag leisten können und zahlreiche Vorarlberger Medien das Thema psychische Gewalt aufgreifen. Unser Ziel ist es, ein stärkeres Bewusstsein für diese Gewaltform zu schaffen und...

👍 8 🗨️ 1 💬 0 📄



Was ist psychische Gewalt? Wo beginnt sie und welche Auswirkungen hat psychische Gewalt auf Betroffene? Wo kannst du dir Hilfe holen? Unsere Website www.weileszeitist.at informiert umfangreich zu diesem Thema. Weil es Zeit ist - Gemeinsam gegen psychische Gewalt.

#psychischegewalt #weileszeitist #ge...

👍 10 🗨️ 2 💬 0 📄



Österreichweit haben alleine in diesem Jahr neun Männer ihre Partnerinnen oder Ex-Partnerinnen getötet. Häusliche Gewalt passiert allerdings nicht ohne Vorgeschichte! Meist ist vor allem psychische Gewalt - von Erniedrigungen über Drohungen und Manipulation bis hin zur Isolation – der Türöffner zu anderen Gewaltformen. Problematisch ist vor allem, dass psychische Gewalt...

👍 48 🗨️ 65 💬 6 📄

Start der Kampagne:

- * 60.000 Erreichte Personen
- * 1000 „Tru-Plays“ am Tag der PK
- * Umfangreiche Berichterstattung in regionalen Medien

MEHR ANZEIGEN

Testimonialplakate



Gefördert vom Gesundheitsförderungsfond Vorarlberg | Bundeskanzleramt | femail* FÜR FRAUEN



Gefördert vom Gesundheitsförderungsfond Vorarlberg | Bundeskanzleramt | femail* FÜR FRAUEN



Gefördert vom Gesundheitsförderungsfond Vorarlberg | Bundeskanzleramt | femail* FÜR FRAUEN



Gefördert vom Gesundheitsförderungsfond Vorarlberg | Bundeskanzleramt | femail* FÜR FRAUEN

Klappkarte für Geldbörse ENTWURF

weileszeitist.at
05522 31 002 | weileszeitist@femail.com

Gefördert vom Gesundheitsförderungsfond Vorarlberg | **femail* FÜR FRAUEN** | Bundeskanzleramt

Weil es Zeit ist
Gemeinsam gegen psychische Gewalt

Wenn ich rausgehen will,
muss ich lügen.

Du triffst dich heute **sicher nicht**
mit deiner Freundin.

Vor Freunden nennt er mich gerne
Dummerchen.

40 % der Frauen erleben psychische Gewalt

Vertraue deiner Wahrnehmung - was sich nicht gut anfühlt, ist nicht gut.

Du bist gut und wertvoll, so wie du bist.

Such dir Hilfe - wende dich an eine Beratungsstelle oder Selbsthilfegruppe.

Die repräsentative Umfrage

- Zielgruppe: Vorarlberger Wohnbevölkerung ab 16 Jahren
- Projektziel: Verbesserung der Datenlage zur psychischen Gewalt in Vorarlberg als „Basisstudie“ zur Messung der Wahrnehmung der mehrdimensionalen Projektarbeit von „Wertvoll und stark“
- Auswahlverfahren: Random-Quota entsprechend den Daten der Statistik Austria
- Erhebungsmethodik: Mixed Mode – Telefon- und Onlinebefragung
- Erhebungszeitraum: 2. März bis 19. März 2021
- Maximale statistische Schwankungsbreite in Bezug auf das Gesamtergebnis +/- 4,5%
- Auswertungsbasis: n=502

Die Medienanalyse

Erhebungsphase 6 Monate

Aufbauend auf die Jahresstudie 2019 „Analyse der Berichterstattung über Gewaltdelikte an Frauen und die Rolle der Medien“

Erste Tendenzen:

In Vorarlberger Medien wird möglicherweise WENIGER über Gewalt an Frauen berichtet als in österreichweiten Medien.

Vorarlberger Medien wird möglicherweise auch WENIGER über Frauenförderung, Gender & Diversity und Gleichstellungsaspekte in der Gesellschaft berichtet als in österreichweiten Medien.

Österreichweite Medien haben generell tendenziell einen größeren Umfang



DANKE!

EINLADUNG zur

Fachveranstaltung

"Weil es Zeit ist! Ansätze in der Primärprävention von (psychischer) Gewalt"

am **Dienstag, den 29. Juni 2021 von 13.30 bis 17.30 Uhr**

im **Montforthaus Feldkirch und im Live-Stream**

ANMELDUNG: info@femail.at